

Sax et Hainrici filij filij (sic) sui pro octo libris Constantiensium resignauerunt agros de Bühele² et omnem litem quam cum ipso de de/cima habebat quam dicebat se habere de predia sua³ / Ipse et omnes filij sui penitus obmiserunt. Acta sunt hec / anno domini M^o CC^o Trigesimo quinto XVII kl. decembris / Huius rei testes sunt Dns. Hainricus de Sax Hainricus / filius filij sui Cuonradus miles de alstedin⁴ Hermannus de alstetin et fridricus de Nauers⁵. et fridericus plebanus de grabdis⁶ / Hainricus plebanus de Seuelon⁷ Hainricus Canonicus de sancto / Victore⁸ Burckhardus shecce⁹ Volricus fitshuse Burcardus / frater suus Hainricus de gampirine Reingerus Wernherus Hainricus / De frideins¹⁰ Cuonradus cellerarius Hainricus de Sigeins¹¹ Cuonradus de Balm¹² Ruodolffus miles de Esshay¹³ Marquardus / frater suus Berchtoldus miles de Sigenis¹¹ Et hec omnia Dns. Hainricus de Sax¹⁴ Sigillo suo confirmat.

Uebersetzung.

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, die diese Seite einsehen, sei bekannt gegeben, dass Ulrich von Gamprin und seine Söhne Hermann, Rudolf, Ulrich, Heinrich und Eglolf dem Propst Hermann von St. Luzi mittels Hermanns von Sax und dessen Sohn Heinrichs Hand für acht Konstanzer-Pfund die Aecker zu Bühele (am Eschner-Berg) resignierten. Er und seine Söhne unterlassen fortan den Streit, den sie mit ihm über den Zehnt ab ihrem Gut hatten. Dies ist geschehen am 15. November 1235. Zeugen dieser Sache sind: Heinrich von Sax, Heinrich sein Sohnssohn, Konrad Ritter von Altstätten, Friedrich von Nauers, Pfarrer Friedrich von Grabs, Pfarrer Heinrich von Sevelen, Chorherr Heinrich von San Vittore, Burkhard Schek, Ulrich Fitshuse, sein Bruder Burkhard, Heinrich von Gamprin, Reingerus, Wernher, Heinrich von Frideins,